

Mitteilung

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Bericht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu Beschlüssen des Landtags;

hier: a) zur Denkschrift 2004 des Rechnungshofs zur Landeshaushaltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2002

– Beitrag Nr. 23: Unternehmensgründungen und -beteiligungen der Hochschulen und Universitätsklinika

b) zum Universitätsklinika-Gesetz

c) zum Landeshochschulgesetz

Landtagsbeschlüsse

a) Der Landtag hat am 18. Februar 2009 folgende Beschlüsse gefasst (Drucksache 14/3769 Ziffer 2 b):

Die Landesregierung zu ersuchen,

künftig jährlich zu berichten, welche Beteiligungen an Unternehmen die Hochschulen und Universitätsklinika des Landes eingegangen sind, ob und in welchen Fällen ein Prüfungsrecht gemäß § 67 LHO (Landeshaushaltsordnung) nicht vereinbart werden konnte, und aus welchen Gründen die Beteiligung dennoch eingegangen worden ist.

b) § 4 Absatz 4 des Universitätsklinika-Gesetzes lautet wie folgt:

„Bei Beteiligungen eines Universitätsklinikums an einem Unternehmen in Höhe von 25 bis einschließlich 50 Prozent gilt § 67 der LHO entsprechend. Das Wissenschaftsministerium berichtet dem Landtag einmal jährlich bis zum 1. April eines jeden Jahres über sämtliche Beteiligungen der Universitätsklinika.“

(Vgl. auch Landtagsbeschluss vom 9. Juni 2010 – Drucksache 14/6493 – Artikel 3 Ziffer 1 a).

c) 1. § 13 a des Landeshochschulgesetzes (LHG) lautet wie folgt:

„Hält eine Hochschule zusammen mit anderen Hochschulen oder zusammen mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts in der Summe die Mehrheit der Anteile eines privatrechtlichen Unternehmens, so gilt dies als Mehrheitsbeteiligung im Sinne dieser Vorschrift; zu den genannten Anteilen zählen auch die Beteiligungen der juristischen Personen nach Halbsatz 1. Das Wissenschaftsministerium berichtet dem Landtag einmal jährlich bis zum 1. April eines jeden Jahres über sämtliche Beteiligungen der Hochschulen.“

(Vgl. auch Landtagsbeschluss vom 27. März 2014 – Drucksache 15/4996 – Artikel 1, Teil II, Abschnitt 1, § 13 a).

2. Für Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen der Hochschulen, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes bestanden, gilt weiterhin § 2 Absatz 5 des LHG in der Fassung vor Inkrafttreten dieses Gesetzes.

(Vgl. auch Landtagsbeschluss vom 27. März 2014 – Drucksache 15/4996 – Artikel 19, § 4).

Bericht

Mit Schreiben vom 27. März 2026, Az.: 2322-7/2022-3/2026-6881/2026, berichtet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Namen der Landesregierung wie folgt:

Die Berichtspflichten, die sich aus Drucksache 14/3769 Ziffer 2b und § 13a Absatz 6 Landeshochschulgesetz (LHG)/§ 4 Absatz 4 Universitätsklinik-Gesetz (UKG) ergeben, wurden mit Zustimmung des Landtags zu einer jährlichen Berichtspflicht jeweils zum 1. April zusammengeführt.

Die Neuregelung des § 13a LHG gilt für Unternehmensgründungen und -beteiligungen der Hochschulen nach dem Inkrafttreten des novellierten LHG. Für vorher bestehende Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen gilt die bisherige Regelung des § 2 Absatz 5 LHG (Artikel 19 § 4 3. HRÄG).

Die nachfolgende Tabelle stellt die unterschiedlichen Beteiligungen der einzelnen Hochschulen und Universitätsklinik sowie das Prüfungsrecht des Rechnungshofs gemäß § 67 Landeshaushaltsordnung (LHO) zum Stand 1. März 2026 dar. Für Beteiligungen unter 25,0 Prozent ist kein Prüfungsrecht des Rechnungshofs zu vereinbaren. Bei Beteiligungen kleiner 1,0 Prozent ist der Grund für eine Beteiligung in einer derart geringen Höhe ergänzt.

Der Bericht enthält außerdem die Darstellung der Gesamtbeteiligung des Landes an den nachfolgend gelisteten Beteiligungen, an denen mehrere Einrichtungen des Landes beteiligt sind. Zudem werden dem Landtag alle Informationen zur Berichtspflicht zusätzlich als Excel-Datenblatt auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt.

1a. Beteiligungen der Universitäten¹

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Freiburg	Familienservice gGmbH an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg GbR „Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG und Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburger Wissenschaftsmarkt“	100 % 50 %	ja ja		2.689,4 0,0	2.502,2 0,0	Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG 50 %
Heidelberg	Science Value Heidelberg (SVH) GmbH	100 %	ja		liegt noch nicht vor	1.155,0	
Heidelberg	heidelberg licencing LLC (als Stiftung nach U.S.-amerikanischem Recht geführte Kapital-/Personengesellschaft)	50 %	nein	Beteiligung vor Inkrafttreten der Neuregelung des § 13a LHG; keine Mehrheitsbeteiligung	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	

¹ Beteiligungen an der HIS Hochschul-Informationssystem eG wurden aus den Tabellen herausgenommen, da sie bei allen staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg bestehen und den Umfang der Berichterstattung ohne adäquaten Mehrwert unübersichtlich erweitern würden. Denn Voraussetzung für die Nutzung von Software-Lösungen der HIS eG ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Da alle staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg die IT-Produkte der HIS eG in Anspruch nehmen, sind sie auch alle an der HIS eG beteiligt. Insgesamt sind ca. 320 deutsche Hochschulen an der HIS eG beteiligt. Es handelt sich damit um keine Beteiligungen i. S. d. § 13a Absatz 2 LHG.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
	InnovationLab GmbH	21 %	nein		liegt noch nicht vor	2.912,0	
	EIT Health GmbH (European Institute of Health and Technology GmbH)	14,29 %	nein		liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	
Heidelberg	Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim gGmbH	14,2857 %	nein		liegt noch nicht vor	0,0	Universitätsklinikum Heidelberg rd. 28,6 % (davon rd. 14,3 % über Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH) Zentralinstitut für Seelische Gesundheit rd. 14,3 % Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) rd. 14,3 % European Molecular Biology Laboratory (EMBL) rd. 14,3 % Max-Planck-Institut für medizinische Forschung rd. 14,3 %

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Heidelberg	HITS gGmbH (Heidelberger Institut für Theoretische Studien)	1 %	nein		liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	
Hohenheim	Südzucker AG/SVZG	1.235 Anteile ²	nein		2.042,9 (2024/2025)	2.061,2 (2023/2024)	
	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	11,11 %	nein		1.247,0	1.305,0	
KIT ⁴ (Universitätsaufgabe)	Milcherzeugergemeinschaft Südwest eG	– ³	nein		kein Umsatz	kein Umsatz	
	KIT Innovation gGmbH	50 %	ja		85,7	281,6	KIT (Großforschungsaufgabe) 50 %
	KIT Campus Transfer GmbH (KCT)	25 %	ja		9.500,0	9.500,0	Förderverein für Innovation am KIT 55 % KIT Innovation gGmbH 20 %

² Dienen der Anlieferung von Zuckerrüben.

³ Eine prozentuale Angabe der Beteiligung ist nicht möglich, da die Genossenschaft nicht über den Gesamtwert der Zeichnung informiert.

⁴ Durch das KIT-Weiterentwicklungsgesetz vom 9. Mai 2012 wurde in § 20 KIT-Gesetz die Geltung des § 2 Abs. 5 LHG auf das gesamte KIT (damals Universitäts- und Großforschungsbereich) erstreckt. Durch das Dritte Hochschulrechtsänderungsgesetz (3. HRÄG) vom 27. März 2014 wurde in § 20 Abs. 1 KIT-Gesetz zudem die Geltung des § 13 a LHG ausgeschlossen. Damit gilt § 2 Abs. 5 LHG in seiner bis zum Inkrafttreten des 3. HRÄG geltenden Fassung für das gesamte KIT weiter, demnach für die (jetzige) Universitäts- und Großforschungsaufgabe des KIT.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
	International Department des KIT GmbH	24,9 %	nein		5.100,0	5.380,0	
	Studentisches Kulturzentrum am KIT gemeinnützige GmbH	16,6 %	nein		2,5	0,0	
KIT (Universitätsaufgabe)	EIFER European Institute for Energy Research bzw. Europäisches Institut für Energieforschung	14 %	nein		13.100,0	13.000,0	
	Simutence GmbH	10 %	nein		650,0	468,2	
	FORMIC Transportsysteme GmbH	8 %	nein		300,0	213,6	
	Schloss Dagstuhl – Leibniz Zentrum für Informatik GmbH	7,7 %	nein		915,2	941,0	
	NXTGN Management GmbH	5 %	ja		2.132,0	–	
	Revyve GmbH	3 %	nein		0,0	0,0	
	TechnologieRegion Karlsruhe GmbH	2,94 %	nein		2.100,0	1.537,2	

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
KIT (Universitätsaufgabe)	NeoCargo AG	0,605 % ⁵	nein		550,0	290,0	
	Turm Energy GmbH (Turm2X)	0,55 % ⁶	nein		121,0	0,04	
KIT ⁴ (Großforschungsaufgabe)	KIT Innovation gGmbH	50 %	ja		85,7	281,6	KIT (Universitätsaufgabe) 50 %
	InnovationLab GmbH	21 %	nein		4.036,6	3.279,0	
	Aquarray GmbH	15 %	nein		0,0	0,0	
	Nanoshape GmbH	5,79 %	nein		106,0	121,0	
	IONYS AG – chemistry in engineering for durable constructions	3,89 %	nein		920,0	820,0	

⁵ Die Beteiligungshöhe des KIT liegt insgesamt bei 1,21 %.

⁶ Die prozentuale Höhe der Beteiligung des KIT an einem Unternehmen ergibt sich in einer Finanzierungsrunde aus der zwischen dem Unternehmen und den Investoren vereinbarten Unternehmensbewertung. Der Anteil des KIT an der Turm Energy GmbH (Turm2X) ist damit ein Ergebnis der relevanten Finanzierungsrunde, die einen ersten erfolgreichen Entwicklungsschritt des Start-ups widerspiegelt. Die prozentuale Beteiligung ist in diesem Feld weniger aussagekräftig als die Wertentwicklung der Anteile des KIT. Mit seiner Beteiligung unterstützt das KIT den Transfer von Technologie, Knowhow und Personen in die Wirtschaft. Zudem wird die Beteiligung des KIT als „Qualitätssiegel“ für die Technologie des Unternehmens seitens der weiteren Investoren verstanden.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
KIT (Großforschungsanlage)	INERATEC GmbH	3,48 %	nein		550,0	493,0	
	KIC InnoEnergy SE	2,61 %	nein		25.000,0	29.565,5	
	Validator GmbH	2,38 %	nein		150,0	10,0	
	Noxon GmbH	1,23 %	nein		120,0	109,0	
	Phytonics GmbH	1,08 %	nein		750,0	266,0	
	Rement GmbH	0,89 %	nein		106,0	noch nicht gegründet	
	NeoCargo AG	0,605 % ⁷	nein		550,0	290,0	
Konstanz	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	11,11 %	nein		1.247,0	1.305,0	
	KNIME AG	0,58 % ⁸	nein		keine Angabe	keine Angabe	
Mannheim	Universität Mannheim Service und Marketing GmbH	100 %	ja		4.948,4	4.586,9	

⁷ Die Beteiligungshöhe des KIT liegt insgesamt bei 1,21 %.

⁸ Die Höhe der Beteiligung ist aufgrund mehrerer Kapitalerhöhungen der AG (zuletzt 2024), an denen die Universität Konstanz nicht teilgenommen hat, sukzessive unter 1 % gesunken.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Stuttgart	Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH	5 %	ja ⁹		1.650,0	1.582,3	
	KIC InnoEnergy SE	2,61 % ¹⁰	nein		25.000,0	29.565,5	
	DENIC eG	0,32 % ¹¹ (1/305)	nein		liegt noch nicht vor	18.133,3	

Für die Universitäten Tübingen und Ulm wird Fehlanzeige erstattet.

⁹ In diesem Fall besteht ein Prüfungsrecht gem. § 13 a Absatz 6 LHG, da die Universität Stuttgart zusammen mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts in der Summe die Mehrheit der Anteile hält.

¹⁰ Die Verwässerung der Beteiligung ist auf die Aufnahme weiterer Gesellschafter zurückzuführen, die bisher nicht gemeldet wurden.

¹¹ Um die Dienstleistungen der DENIC eG. als Kunde in Anspruch nehmen zu können, soll lt. Satzung der DENIC eG. mindestens ein Genossenschaftsanteil vom Kunden gezeichnet werden. Aus Gründen der Bilanzklarheit werden entgegen § 271 Absatz 1 S. 5 HGB die Genossenschaftsanteile als Beteiligung nach § 266 Absatz 2 III Nr. 3 HGB ausgewiesen.

1b. Ausgründungen der Beteiligungen der Universitäten

	Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Höhe der Beteiligung
KIT (Universitätsaufgabe und Großforschungsaufgabe)	KIT Innovation gGmbH	KIT Campus Transfer GmbH (KCT)	20 %
		DIZ Digitales Informationszentrum GmbH	8,33 %
KIT (Großforschungsaufgabe)	INERATEC GmbH	INERATEC Schweiz AG	100 %
		INERATEC Frankfurt GmbH & Co. KG	100 %
		INERATEC Projektverwaltung GmbH	100 %

2a. Beteiligungen der Universitätsklinik

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
Freiburg	Erich-Lexer-Klinik GmbH	100 %	ja		864,8	963,0	
	PflegeNetz GmbH	100 %	ja		987,5	931,3	
	UKF Reha gGmbH	100 %	ja		10.786,2	10.440,9	
	WiSMa – Gesellschaft für Wissen, Service und Material in der Medizin mbH	100 %	ja		54.452,4	61.844,3	
	Euro-PET Positronen Emissions Tomographie Untersuchungszentrum GmbH	90 %	ja		8.166,9	7.816,5	Prof. Dr. Reuland 10 %
	Campus Technologies Freiburg GmbH	75,1 %	ja		653,9	825,4	Universität Freiburg 24,9 % ¹²
Freiburg	UHZ-Service GmbH	51 %	ja	7.594,5	7.138,1	49 % Benedikt Kreutz Rehabilitationszentrum Bad Krozingen e. V.	

¹² Die Beteiligung wird nicht bei der Universität Freiburg aufgeführt, da die Beteiligung aus den Mitteln des Körperschaftsvermögens erworben wurde. Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen fallen nicht unter die Mitteilungspflicht an den Landtag.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
	QMBW GmbH	12,5 %	nein		355,2	342,9	Universitätsklinikum Heidelberg 25,0 % (davon 12,5 % über Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH) Universitätsklinikum Tübingen 12,5 % SLK-Kliniken Heilbronn 12,5 % ViDia Karlsruhe 25 % Klinikum Stuttgart 12,5 %
Freiburg	EK-Unico GmbH	7,69 %	ja		6.734,4	6.361,9	Die Einkaufsgemeinschaft setzt sich aus insgesamt zehn Gesellschaftern zusammen. Davon halten neun Gesellschaften – darunter die Universitätsklinik Heidelberg und Ulm – jeweils einen Anteil von 7,69 %. Die verbleibenden 30,76 % der Anteile entfallen auf die EK-Unico GmbH.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
Heidelberg	Berufsförderungswerk Kurt-Lindenmann-Haus gGmbH	100 %	ja		2.326,0	2.178,0	
Heidelberg	Heidelberger Ionenstrahl-Therapie (HIT) Betriebs-Gesellschaft am Universitätsklinikum Heidelberg mbH	100 %	ja		5.825,0	5.882,0	
	Klinik-Energieversorgung-Servicegesellschaft mbH	100 %	ja		21.575,0	22.422,0	
	Klinik-Service-Gesellschaft am Universitätsklinikum Heidelberg mbH	100 %	ja		74.513,0	70.208,0	
	Klinik-Technik-Gesellschaft am Universitätsklinikum Heidelberg mbH	100 %	ja		31.025,0	28.655,0	
Heidelberg	MRT Neuer Wall GmbH	100 %	ja		965,0	1.010,0	
	Thoraxklinik Heidelberg gGmbH	100 %	ja		130.438,0	121.765,0	
	Kreisrankenhaus Bergstraße gGmbH	90 %	ja		77.680,0	69.456,0	Kreis Bergstraße 10 %

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
	Technology Transfer Heidelberg GmbH	90 %	ja		468,0	220,0	Dr. Gerd-Jörg Rauch 5 % Dr. Volker Cleeves 5 %
	Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH ¹³	89,9 %	ja		493.921,1	480.452,3	Stadt Mannheim 10,1 %
	Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg gGmbH	75 %	ja		12.060,0	11.293,0	Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH 12,5 % Krankenhaus Salem der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH 12,5 %
Heidelberg	Medizinisches Versorgungszentrum Strahlentherapie und Nuklearmedizin Weinheim GmbH Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim gGmbH	67,5 % 28,5714 % (davon 14,2857 % über Universitätsklinikum Heidelberg –	ja nein		2.048,0	2.216,0	Dr. Peter Nünninger 25 % Dr. Thomas Bock 7,5 %
					liegt noch nicht vor	0,0	Universität Heidelberg rd. 14,3 % Zentralinstitut für Seelische Gesundheit rd. 14,3 %

¹³ ehemals: Universitätsklinikum Mannheim GmbH

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
		<i>UK Mannheim GmbH</i>					Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) rd. 14,3 % European Molecular Biology Laboratory (EMBL) rd. 14,3 % Max-Planck-Institut für medizinische Forschung rd. 14,3 %
Heidelberg	QMBW GmbH	25,0 % <i>(davon 12,5 % über Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH)</i>	nein		355,2	342,9	Universitätsklinikum Freiburg 12,5 % Universitätsklinikum Tübingen 12,5 % SLK-Kliniken Heilbronn 12,5 % ViDia Karlsruhe 25 % Klinikum Stuttgart 12,5 %
	Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Zelltherapie (IKTZ) Heidelberg gGmbH	24,9 %	nein		liegt noch nicht vor	16.862,0	DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH 75,1 %

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
Heidelberg	EK-Unico GmbH	7,69 %	ja		6.734,4	6.361,9	Die Einkaufsgemeinschaft setzt sich aus insgesamt zehn Gesellschaftern zusammen. Davon halten neun Gesellschaftler – darunter die Universitätsklinikum Freiburg und Ulm – jeweils einen Anteil von 7,69 %. Die verbleibenden 30,76 % der Anteile entfallen auf die EK-Unico GmbH.
Tübingen	UKT Energie Gesellschaft mbH	100 %	ja		12.832,1	12.326,5	
Tübingen	UTAS GmbH (Universitätsklinikum Tübingen Abrechnung Service) ¹⁴	100 %	ja		184,3	0,0	
	UZP Universitätsklinikum Zentrum für Physiotherapie gGmbH	100 %	ja		887,0	894,8	

¹⁴ ehemals: Universitätsmedizin Gesellschaft für Forschung und Entwicklung mbH

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
	U.D.O. Universitätsklinikum Dienstleistungsorganisation GmbH	51 %	ja		41.639,2	40.002,5	Sodexo Dienstleistungen GmbH 49 %
	ZAR Tübingen am Universitätsklinikum GmbH	30 %	ja		7.184,0	6.713,0	Nanz medico GmbH 70 %
Tübingen	Zentrum für Klinische Transfusionsmedizin gGmbH	24,9 %	nein		15.533,5	15.183,1	DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH 75,1 %
	QMBW GmbH	12,5 %	nein		355,2	342,9	Universitätsklinikum Freiburg 12,5 % Universitätsklinikum Heidelberg 25,0 % (davon 12,5 % über Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH) SLK-Kliniken Heilbronn 12,5 % ViDia Karlsruhe 25 % Klinikum Stuttgart 12,5 %
Ulm	Dienstleistungsgesellschaft Universitätsklinikum Ulm mbH (DUU)	100 %	ja		50.392,6	48.270,8	

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
Ulm	RKU Invest GmbH	100 %	ja		kein Umsatz	kein Umsatz	
	RKU Ambulant gGmbH ¹⁵	100 %	ja		1.085,6	1.367,2	
	Sportklinik GmbH ¹⁵	100 %	ja		33,8	31,2	
	Zentrum für ambulante Rehabilitation GmbH am Universitätsklinikum Ulm (ZAR)	40 %	nein	Auf ein Prüferecht wurde hingewirkt. Eine Durchsetzung war nicht möglich.	4.616,9	4.190,7	Nanz medico GmbH 60 %
	Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Immunogenetik Ulm gGmbH	24,9 %	nein		49.254,2	47.336,8	DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH 75,1 %

¹⁵ Wechsel von Enkelgesellschaft zu Tochtergesellschaft durch Betriebsübergang der Universitäts- und Rehabilitationskliniken gGmbH auf das UK Ulm zum 30. Dezember 2025.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber
Ulm	EK-Unico GmbH	7,69 %	nein		6.734,4	6.361,9	Die Einkaufsgemeinschaft setzt sich aus insgesamt zehn Gesellschaftern zusammen. Davon halten neun Gesellschaften – darunter die Universitätsklinikum Freiburg und Heidelberg – jeweils einen Anteil von 7,69 %. Die verbleibenden 30,76 % der Anteile entfallen auf die EK-Unico GmbH.

2b. Ausgründungen der Beteiligungen der Universitätsklinika

	Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Höhe der Beteiligung
Freiburg	Campus Technologies Freiburg GmbH	Blackpine Medical GmbH Maex GmbH Neuroloop GmbH Cortec GmbH	10 % 10 % 1,69 % 1,24 %
Heidelberg	Kreis Krankenhaus Bergstraße gGmbH	Kreis Krankenhaus Bergstraße Service GmbH MVZ am Kreis Krankenhaus Bergstraße GmbH	100 % 100 %
	Technology Transfer Heidelberg GmbH	HeiScreen GmbH FAP Holding ImmunoTherapeutics GmbH Tolerogenix GmbH	48,63 % 33,3 % 7,5 % 6,8 %
	Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH	MVZ Mannheim Mitte GmbH Klinik Management Dienstleistungen GmbH	100 % 100 %
	(ehemals: Universitätsklinikum Mannheim GmbH)	Südhessischer Klinikverbund gGmbH Innovation und Technologie Rhein-Neckar MA GmbH Innovation und Technologie Rhein-Neckar LU GmbH Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim GmbH QMBW GmbH Lumis Südwest GmbH	95 % 51 % 49 % 14,2857 % 12,5 % 11,1 %

	Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Höhe der Beteiligung
Heidelberg	Universitätsklinikum Mannheim GmbH	QuMIK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH Stadtmarketing Mannheim GmbH	8,3 % 2,96 %
Tübingen	UTAS GmbH (Universitätsklinikum Tübingen Abrechnung Service) ¹⁶	Cullinan Florentine Corp.	0,51 % ¹⁷

¹⁶ ehemals: Universitätsmedizin Gesellschaft für Forschung und Entwicklung mbH

¹⁷ Verwässerung der Beteiligungshöhe

3. Beteiligungen der Pädagogischen Hochschulen¹⁸

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Heidelberg	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0,47 % ¹⁹	nein		5.846,8	5.759,0	
Schwäbisch Gmünd	Zentrum für Wissens-transfer an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd gGmbH	52 %	ja		liegt noch nicht vor	202,6	Verein der Freunde der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd 48 %

Für die Pädagogischen Hochschulen Freiburg, Karlsruhe, Ludwigsburg und Weingarten wird Fehlanzeige erstattet.

Bezüglich der Ausgründungen der Beteiligungen (Enkel-Gesellschaften) wird für alle Pädagogischen Hochschulen Fehlanzeige erstattet.

¹⁸ Beteiligungen an der HIS Hochschul-Informationssystem eG wurden aus den Tabellen herausgenommen, da sie bei allen staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg bestehen und den Umfang der Berichterstattung ohne adäquaten Mehrwert unübersichtlich erweitern würden. Denn Voraussetzung für die Nutzung von Software-Lösungen der HIS eG ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Da alle staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg die IT-Produkte der HIS eG in Anspruch nehmen, sind sie auch alle an der HIS eG beteiligt. Insgesamt sind ca. 320 deutsche Hochschulen an der HIS eG beteiligt. Es handelt sich damit um keine Beteiligungen i. S. d. § 13a Absatz 2 LHG.

¹⁹ Seit 2008 war die PH gemeinsam mit der Stadt Heidelberg an der Explo gGmbH („Stiftung Jugend und Wissenschaft gGmbH“) beteiligt. Da die Explo sich ohne deutliche Erhöhung der Zuschüsse (insbesondere von Seiten der Stadt) nicht mehr finanzieren konnte, wurde beschlossen, die Gesellschaft mit der Tiergarten Heidelberg gGmbH (Hauptgesellschafter ist ebenfalls die Stadt Stuttgart) zu verschmelzen, um Synergieeffekte nutzen zu können. Entstehen sollte ein „Bildungszoo“ unter Einbeziehung (und ggf. Ausbau) der Angebote der Explo.

4. **Beteiligungen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften**²⁰

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Aalen	Graduate Campus Hochschule Aalen GmbH	40 %	nein	Beteiligung vor dem Beschluss des Landtags vom 18.02.2009	2.442,0 (Geschäftsjahr 01.09.2024–31.08.2025)	2.513,0 (Geschäftsjahr 01.09.2023–31.08.2024)	Förderverein Hochschule Aalen e. V. 60 %
	Innovationszentrum Aalen Betriebsgesellschaft mbH	10 %	ja		310,0	349,9	Stadt Aalen 50 % Landratsamt Ostalbkreis 40 %
	TaxMaster GmbH	10 %	nein		4.164,9	3.572,1	Steuer-Fachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG 80 %
	Transferplattform BW GmbH	8 %	nein		38,7	6,6	Steinbeis Transfer GmbH 76 %
Esslingen	Transferplattform BW GmbH	8 %	nein	38,7	6,6	Steinbeis Transfer GmbH 76 %	
Heilbronn	Heilbronner Institut für lebenslanges Lernen gGmbH	48 %	ja		535,5	529,4	Förderkreis der Hochschule Heilbronn e. V. 52 %

²⁰ Beteiligungen an der HIS Hochschul-Informationssystem eG wurden aus den Tabellen herausgenommen, da sie bei allen staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg bestehen und den Umfang der Berichterstattung ohne adäquaten Mehrwert unübersichtlich erweitern würden. Denn Voraussetzung für die Nutzung von Software-Lösungen der HIS eG ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Da alle staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg die IT-Produkte der HIS eG in Anspruch nehmen, sind sie auch alle an der HIS eG beteiligt. Insgesamt sind ca. 320 deutsche Hochschulen an der HIS eG beteiligt. Es handelt sich damit um keine Beteiligungen i. S. d. § 13a Absatz 2 LHG.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
	Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gGmbH	5 %	nein		87,8	43,9	
Karlsruhe	efeuCampus Bruchsal (GbR)	– (kein festgeschriebenes Anteilsverhältnis) ²¹	nein		–	–	
	RegioKargo TramTrain (GbR ähnliches Konsortium)	2,5 %	nein		–	–	
Konstanz	Lake Constance Graduate School gGmbH	100 %	ja		464,1	322,9	
	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	11,1 %	nein		1.247,0	1.305,0	
Mannheim	Hochschule Mannheim Transfer gGmbH (HMT)	100 %	ja		148,6	115,0	

²¹ bezogen auf das Stimmrecht: 1/6 bzw. 16,67 %

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
	Stadtmarketing Mannheim GmbH	3,09 % ²²	nein		1.018,6	1.118,5	
Nürtingen-Geislingen	Betreibergesellschaft Zukunftswerkstatt 4.0 mbH	20 %	nein		638,0	1.021,2	
	Zukunft.Gründen – Future.Hub for Entrepreneurship & Innovation GmbH	5 %	nein		0,0	0,0	
Offenburg	Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	11,11 %	nein		1.247,0	1.305,0	
Pforzheim	Akademie der Hochschule Pforzheim gGmbH	49 %	nein	Beteiligung vor dem Beschluss des Landtags vom 18.02.2009	263,5	233,1	Verein Förderer und Absolventen der Fachhochschule Pforzheim e. V. 34 % Verein Förderer und Absolventen des Bereichs Gestaltung der FH Pforzheim e. V. 17 %

²² Im Vorjahresbericht wurde hier versehentlich angegeben, dass ein Prüfungsrecht des Rechnungshofs besteht.

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Pforzheim	Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH	0,57 % ²³	nein		2.842,0	3.875,2	
Ravensburg-Weingarten	Steinbeis Transfer GmbH Ravensburg	24 %	nein		240,7	218,0	
Reutlingen	Steinbeis Transfer GmbH an der Hochschule Reutlingen	24 %	nein		469,1	208,4	Steinbeis Beteiligungs-Holding GmbH 76 %
	Transferplattform BW GmbH	8 %	nein		38,7	6,6	Steinbeis Transfer GmbH 76 %
Stuttgart (Medien)	DFTA Technologiezentrum Flexodruck Stuttgart GmbH & Co. KG	5 %	nein		525,0	575,7	
Stuttgart (Technik)	Wissens- und Technologie-Transfer GmbH der HFT Stuttgart (WiTech GmbH)	24 %	nein		485,7	404,9	Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer 76 %
Ulm	Steinbeis Transferzentren GmbH an der Hochschule Ulm	48 %	ja		181,0	243,9	Steinbeis Beteiligungs-Holding GmbH 52 %

²³ Geringfügige Beteiligung aufgrund der Verzahnung von Wirtschaft und angewandter Wissenschaft.

Für die Hochschulen Albstadt-Sigmaringen, Biberach, Furtwangen, Kehl, Ludwigsburg, Rottenburg und Schwäbisch Gmünd wird Fehlanzeige erstattet. Bezüglich der Ausgründungen der Beteiligungen (Enkel-Gesellschaften) wird für alle Hochschulen für angewandte Wissenschaften Fehlanzeige erstattet.

5a. **Beteiligungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg**²⁴

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Duale Hochschule Baden-Württemberg	Transfer GmbH der Dualen Hochschule Baden-Württemberg	24 %	nein		860,5	1.075,9	Steinbeis Beteiligungs-Holding GmbH 76 %

5b. **Ausgründungen der Beteiligungen der Dualen Hochschule**

	Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Höhe der Beteiligung
Duale Hochschule Baden-Württemberg	Transfer GmbH der Dualen Hochschule Baden-Württemberg	FID Forschungs- und Innovationszentren gGmbH	100 %

²⁴ Beteiligungen an der HIS Hochschul-Informationssystem eG wurden aus den Tabellen herausgenommen, da sie bei allen staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg bestehen und den Umfang der Berichterstattung ohne adäquaten Mehrwert unübersichtlich erweitern würden. Denn Voraussetzung für die Nutzung von Software-Lösungen der HIS eG ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Da alle staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg die IT-Produkte der HIS eG in Anspruch nehmen, sind sie auch alle an der HIS eG beteiligt. Insgesamt sind ca. 320 deutsche Hochschulen an der HIS eG beteiligt. Es handelt sich damit um keine Beteiligungen i. S. d. § 13a Absatz 2 LHG.

6. Kunst- und Musikhochschulen²⁵

	Beteiligung	Höhe der Beteiligung	Prüfungsrecht	Begründung bei nicht eingeräumtem Prüfungsrecht (Für Beteiligungen unter 25 % ist kein Prüfungsrecht zu vereinbaren)	Umsatz zum 31.12.2025 in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Umsatz zum 31.12.2024 (bzw. letzter bekannter Umsatz) in Tsd. Euro – vorläufige Angaben –	Weitere Teilhaber (für Beteiligungen ab 25 % ausgewiesen)
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	mh-stuttgart GmbH	100 %	ja		67,7	172,0	
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen	Musikakademie Villingen-Schwenningen gGmbH	100 %	ja		1.370,5	1.181,9	

Für die Kunstakademien Karlsruhe und Stuttgart sowie die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und die Musikhochschulen Freiburg, Karlsruhe und Mannheim wird Fehlanzeige erstattet.

Bezüglich der Ausgründungen der Beteiligungen (Enkel-Gesellschaften) wird für alle Kunst- und Musikhochschulen Fehlanzeige erstattet.

²⁵ Beteiligungen an der HIS Hochschul-Informations-System eG wurden aus den Tabellen herausgenommen, da sie bei allen staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg bestehen und den Umfang der Berichterstattung ohne adäquaten Mehrwert unübersichtlich erweitern würden. Denn Voraussetzung für die Nutzung von Software-Lösungen der HIS eG ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Da alle staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg die IT-Produkte der HIS eG in Anspruch nehmen, sind sie auch alle an der HIS eG beteiligt. Insgesamt sind ca. 320 deutsche Hochschulen an der HIS eG beteiligt. Es handelt sich damit um keine Beteiligungen i. S. d. § 13a Absatz 2 LHG.

**Änderungen gegenüber dem Vorjahr:
Beteiligungen der Hochschulen/Universitätsklinika**

	Beteiligung	Veränderung	Grund der Veränderung
KIT (Universitätsaufgabe)	NXTGN Management GmbH	+5 %	Neue strategische Beteiligung
	TechnologieRegion Karlsruhe GmbH	-0,93 % (von 3,87 % auf 2,94 %)	Verwässerung der Beteiligungshöhe
	Turn Energy GmbH (Turn2X)	-0,06 % (von 0,61 % auf 0,55 %)	Die prozentuale Höhe der Beteiligung ergibt sich in einer Finanzierungsrunde aus der zwischen dem Unternehmen und den Investoren vereinbarten Unternehmensbewertung. Der Anteil ist damit ein Ergebnis der relevanten Finanzierungsrunde.
KIT (Großforschungsaufgabe)	Phytonics GmbH	+1,08 %	Neue Beteiligung
	Rement GmbH	+0,89 %	Neue Beteiligung
	I3motion gGmbH	-24,996 %	Wegfall der Beteiligung
	CCA-Carola Clean Air GmbH i. L.	-15 %	in Liquidation (Eintragung ins Handelsregister am 3.12.2024)
	Noxon GmbH	-1,0 % (von 2,23 % auf 1,23 %)	Verwässerung der Beteiligungshöhe
	INERATEC GmbH	-0,31 % (von 3,79 % auf 3,48 %)	Verwässerung der Beteiligungshöhe
	KIC InnoEnergy SE	-0,03 % (von 2,64 % auf 2,61 %)	Verwässerung der Beteiligungshöhe
Universität Stuttgart	InnoEnergy GmbH	-23,36 %	Wegfall der Beteiligung
UK Heidelberg	Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH (ehemals: Universitätsklinikum Mannheim GmbH)	+89,9 %	Übernahme der Mehrheit der Gesellschaftsanteile zum 1.1.2026 im Zuge des Klinikverbunds Heidelberg-Mannheim
UK Tübingen	EK-Unico GmbH	-7,7 %	Austritt aus der Einkaufsgemeinschaft EK-UNICO; Vollständige Übertragung der Geschäftsanteile an die Gesellschaft zum 31.12.2025
UK Ulm	RKU Universitäts- und Rehabilitationskliniken gGmbH	-100 %	Betriebsübergang auf das UK Ulm zum 30.12.2025

	Beteiligung	Veränderung	Grund der Veränderung
HAW Aalen	Graduate School Ostwürttemberg GmbH i. L.	-20 %	in Liquidation (Eintragung ins Handelsregister am 31.8.2025)
HAW Esslingen	Weiterbildungscampus Hochschule Esslingen GmbH i. L.	-60 %	in Liquidation (Eintragung ins Handelsregister am 13.8.2025)
HAW Karlsruhe	efeuCampus Bruchsal (GbR)	bezogen auf das Stimmrecht: 1/6 bzw. 16,67 %	Neue Beteiligung
	RegioKargo Tram-Train (GbR ähnliches Konsortium)	+2,5 %	Neue Beteiligung
HAW Nürtingen-Geislingen	G-Inno Management GmbH i. L.	-25 %	in Liquidation (Eintragung ins Handelsregister am 11.7.2025)

**Änderungen gegenüber dem Vorjahr:
Ausgründungen der Beteiligungen**

	Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Veränderung	Grund der Veränderung
KIT (Großforschungsaufgabe)	INERATEC GmbH	INERATEC Frankfurt GmbH & Co. KG	+100 %	Neue Beteiligung
		INERATEC Projektverwaltung GmbH	+100 %	Neue Beteiligung
	Acquifer AG	Deltabyte GmbH	-100 %	Wegfall der Beteiligung an der Tochter-Gesellschaft
UK Freiburg	Campus Technologies Freiburg GmbH	Cortec GmbH	+0,53 % (von 0,71 % auf 1,24 %)	Erhöhung der Beteiligungshöhe durch Änderung der Kapitalstruktur
		Neuroloop GmbH	-0,31 % (von 2 % auf 1,69 %)	Verwässerung der Beteiligungshöhe durch weitere Investoren
UK Heidelberg	Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH (ehemals: Universitätsklinikum Mannheim GmbH)	MVZ Mannheim Mitte GmbH	+100 %	Übernahme der Mehrheit der Gesellschaftsanteile der Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH zum 1.1.2026 im Zuge des Klinikverbunds Heidelberg-Mannheim
		Klinik Management Dienstleistungen GmbH	+100 %	
		Südhessischer Klinikverbund gGmbH	+95 %	
		Innovation und Technologie Rhein-Neckar MA GmbH	+51 %	

	Beteiligung (Tochter-Gesellschaft)	Ausgründung der Beteiligung (Enkel-Gesellschaft)	Veränderung	Grund der Veränderung
UK Heidelberg	Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH (ehemals: Universitätsklinikum Mannheim GmbH)	Innovation und Technologie Rhein-Neckar LU GmbH	+49 %	Übernahme der Mehrheit der Gesellschaftsanteile der Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH zum 1.1.2026 im Zuge des Klinikverbunds Heidelberg-Mannheim
		Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim GmbH	+14,2857 %	
		QMBW GmbH	+12,5 %	
		Lumis Südwest GmbH	+11,1 %	
		QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH	+8,3 %	
		Stadtmarketing Mannheim GmbH	+2,96 %	
UK Tübingen	UTAS GmbH (ehemals: Universitätsmedizin Gesellschaft für Forschung und Entwicklung mbH)	AIRamed GmbH	-5 %	Insolvenzverfahren und damit verbundene Auflösung der Gesellschaft.
		Cullinan Florentine Corp.	-0,27 % (von 0,78 % auf 0,51 %)	Verwässerung aufgrund Finanzierungsrunde in 2025 ohne Beteiligung der UTAS GmbH (Verzicht auf Teilnahme an der Wandelanleihefinanzierung)

Gesamtbeteiligung des Landes an den Beteiligungen, an denen mehrere Einrichtungen des Landes beteiligt sind

Beteiligung	Beteiligte Hochschulen und Universitätsklinika	Höhe der Beteiligung ²⁶	Gesamtbeteiligung des Landes ²⁷
Campus Technologies Freiburg GmbH	UK Freiburg	75,1 %	100 %
	Universität Freiburg (Körperschaftsvermögen)	24,9 %	
KIT Innovation gGmbH	KIT (Universitätsaufgabe)	50,0 %	100 %
	KIT (Großforschungsaufgabe)	50,0 %	
Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH	Universität Stuttgart (Körperschaftsvermögen)	22,22 %	88,89 % (100 %)
	Universität Ulm (Körperschaftsvermögen)	11,116 %	
	Universität Konstanz	11,11 %	
	Universität Hohenheim	11,11 %	
	HAW Offenburg	11,11 %	
	Universität Mannheim (Körperschaftsvermögen)	11,1 %	
	HAW Konstanz	11,1 %	
	(Baden-Württemberg Stiftung gGmbH)	(11,11 %)	
Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim gGmbH	Universität Heidelberg	14,2857 %	42,8571 % (71,4285 %)
	UK Heidelberg, davon über Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH:	28,5714 %	
		14,2857 %	
	(Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ))	(14,2857 %)	
	(Zentralinstitut für Seelische Gesundheit)	(14,2857 %)	
QMBW GmbH	UK Freiburg	12,5 %	50 %
	UK Heidelberg, davon über Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH:	25,0 %	
		12,5 %	
	UK Tübingen	12,5 %	
KIT Campus Transfer GmbH (KCT)	KIT (Universitätsaufgabe)	25 %	45 %
	KIT (über KIT Innovation gGmbH)	20 %	

²⁶ Es kann zu Rundungsabweichungen kommen.

Beteiligung	Beteiligte Hochschulen und Universitätsklinika	Höhe der Beteiligung²⁶	Gesamtbeteiligung des Landes²⁷
DIZ Digitales Informationszentrum GmbH	KIT (Stammvermögen)	25,0 %	33,33 %
	KIT (über KIT Innovation gGmbH)	8,33 %	
Transferplattform BW GmbH	HAW Aalen	8 %	24 %
	HAW Esslingen	8 %	
	HAW Reutlingen	8 %	
EK-Unico GmbH	UK Freiburg	7,69 %	23,07 %
	UK Heidelberg	7,69%	
	UK Ulm	7,69 %	
Schloss Dagstuhl – Leibniz Zentrum für Informatik GmbH	KIT (Universitätsaufgabe)	7,7 %	15,39 %
	Universität Stuttgart (Körperschaftsvermögen)	7,69 %	
IONYS AG – chemistry in engineering for durable constructions	KIT (Großforschungsaufgabe)	3,89 %	5,98 %
	HAW Karlsruhe (Körperschaftsvermögen)	2,09 %	
KIC InnoEnergy SE	Universität Stuttgart	2,61 %	5,25 %
	KIT (Großforschungsaufgabe)	2,64 %	
HITS gGmbH (Heidelberger Institut für Theoretische Studien)	Universität Heidelberg	1,0 %	2,0 %
	KIT (Stammvermögen)	1,0 %	
NeoCargo AG	KIT (Universitätsaufgabe)	0,605 %	1,21 %
	KIT (Großforschungsaufgabe)	0,605 %	